

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

### I EINLEITUNG

1. Problemstellung .....	1
2. Themenabgrenzung .....	2
3. Forschungsstand .....	3
4. Methodischer Ansatz .....	4
5. Rohmaterialkartei .....	7

### II GEOLOGIE DES MUSCHELKALKS IN SÜDWESTDEUTSCHLAND

1. Stratigraphie und Chronostratigraphie des Muschelkalks .....	18
2. Geologie und Stratigraphie des Mittleren Muschelkalks .....	20
2.1. Die stratigraphische Abfolge des Mittleren Muschelkalks .....	20
2.2. Die Neugliederung des Mittleren Muschelkalks .....	22
2.3. Die Hornsteine des Mittleren Muschelkalks .....	22
3. Geologie und Stratigraphie des Oberen Muschelkalks .....	23
3.1. Der Obere Muschelkalk im südlichen Baden-Württemberg .....	23
3.2. Der Obere Muschelkalk im nördlichen Baden-Württemberg .....	27
3.3. Die Neugliederung des Oberen Muschelkalks .....	28
3.4. Die Hornsteine des Oberen Muschelkalks .....	29

### III GEOGRAPHISCHE VERBREITUNG DER ROHMATERIALAUF- SCHLÜSSE IM MUSCHELKALK UND ANALYSE DES MATERIALS

1. Aufschlüsse des Muschelkalkhornsteins in Südwestdeutschland .....	30
1.1. Primäre und sekundäre Aufschlüsse (ohne Flussschotter)	
1.1.1. Ldkr. Lörrach .....	31
1.1.1.1. Rheinfeldens-Minseln „Steinbruch Schleith“ .....	31
1.1.1.2. Riedmatt „B34“ .....	35
1.1.1.3. Wiechs „Ortsausgang Süd“ .....	37
1.1.1.4. Weitere Aufschlüsse .....	40
1.1.2. Ldkr. Breisgau-Hochschwarzwald und Stkr. Freiburg i.Br. ....	40
1.1.2.1. Bollschweil „Hexental“ .....	41
1.1.2.2. Merzhausen „Jesuitenschloss“ .....	45
1.1.2.3. Wittnau .....	47
1.1.2.4. Weitere Aufschlüsse .....	50

1.1.3.	Ldkr. Waldshut .....	50
1.1.3.1.	Oberalpfen „Bächleäcker - Kapelle“ .....	50
1.1.3.2.	Oberalpfen „Bächleäcker - NW-Hang“ .....	52
1.1.3.3.	Aufschlüsse in der Wutach-Schlucht .....	54
1.1.3.4.	Weitere Aufschlüsse .....	55
1.1.4.	Ldkr. Calw und Böblingen .....	56
1.1.4.1.	Gültlingen „Straße Gechingen“ .....	57
1.1.4.2.	Sulz am Eck „Steinbruch Mast“ .....	58
1.1.4.3.	Weil der Stadt „Hausen“ .....	60
1.1.4.4.	Weitere Aufschlüsse .....	61
1.1.5.	Enzkreis .....	61
1.1.5.1.	Königsbach-Stein .....	61
1.1.5.2.	Weitere Aufschlüsse .....	64
1.1.6.	Main-Tauber-Kreis .....	64
1.1.6.1.	Lauda-Königshofen „Schmachtenberg - Flur Feuerstein“ ..	64
1.1.6.2.	Weitere Aufschlüsse .....	66
1.2.	Aufschlüsse in Flussschottern	
1.2.1.	Mainschotter .....	66
1.2.1.1.	Ebenheid „nördliche Odenwaldstraße“ .....	66
1.2.1.2.	Weitere Aufschlüsse .....	67
1.2.2.	Neckarschotter .....	67
1.2.2.1.	Kiebingen „Baggersee“ / Hirschau „Kiesgrube“ .....	67
1.2.2.2.	Weitere Aufschlüsse .....	71
1.2.3.	Rheinschotter .....	71
1.2.3.1.	Heidelberg „Kiesgruben“ .....	71
1.2.3.2.	Weitere Aufschlüsse .....	73
1.2.4.	Wutachsotter .....	73

#### IV DIE ROHMATERIALNUTZUNG IN DEN INVENTAREN ARCHÄOLOGISCHER FUNDSTELLEN IN SÜDWESTDEUTSCHLAND

1.	Altpaläolithikum	
1.1.	Bad Cannstatt .....	76
2.	Mittelpaläolithikum	
2.1.	Bollschweil .....	78
2.2.	Mundelsheim .....	79
2.3.	Murg-Kalvarienberg .....	81
3.	Jungpaläolithikum	
3.1.	Hardberg .....	83

3.2.	Königsbach-Stein .....	85
3.3.	Munzingen .....	87
3.4.	Teufelsküche .....	90
4.	Mesolithikum	
4.1.	Kirchgrubenholz 1 .....	93
4.2.	Rottenburg-Siebenlinden II .....	96
5.	Neolithikum und jüngere Epochen	
5.1.	Riegel .....	98
5.2.	Vorderer Lemberg .....	100
V	ZUSAMMENFASSUNG .....	101
VI	ANHANG	
1.	Literaturverzeichnis .....	105
2.	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis .....	117
3.	Aufschlussverzeichnis .....	119

## TAFELN I – LXXII